

So arbeitet der aira®-Plasmafilter

Vom Kochdunst zur sauberen Luft – in fünf Schritten. Ohne Loch in der Fassade.

1

Fettfilter aus Metall

Der Fettfilter der Haube (mind. 8-lagig) hält Fett zurück. Feuchtigkeit, Geruchsmoleküle (C_xH_y) und Feinstaub strömen weiter zum Plasmafilter. **Regelmässig in der Spülmaschine reinigen!**

2

Plasma: elektrische Entladung spaltet die Moleküle

Im Plasmafeld werden die Geruchsmoleküle durch elektrische Entladung aufgebrochen – geräuschlos und mit max. 10 W Leistung.

3

Oxidation: Ozon als Auslöser

Im Plasma entsteht gezielt Ozon (O_3). Es ist der Auslöser, der die Bruchstücke der Geruchsmoleküle oxidiert – eine chemische Reaktion statt nur Filtern.

879 ppb

Ozon ohne Aktivkohle (IUTA)
– der Beweis, dass das
Plasma arbeitet

4

Spezial-Aktivkohle, selbstreinigend

Die Filtermatte mit hochwertiger Kugel-Aktivkohle bindet die Reststoffe und baut das Ozon ab. Ausgerollt hätten die Kohlepartikel eines einzigen Filters die Fläche eines Fussballfelds.

4 ppb

Ozon mit Aktivkohle (IUTA) –
99,5 % weniger

5

Saubere Luft zurück in die Küche

Es bleiben Wasserdampf (H_2O), Kohlendioxid (CO_2) und Sauerstoff (O_2). Am Luftaustritt ist die Luft ozonfrei (INP Greifswald). Geheizte oder gekühlte Raumluft bleibt im Haus.

bis 98 %

weniger Gerüche (Hersteller)
· RONDO –95 %
Fischgeruch (Olfasense)

Geprüft und zertifiziert

- **VDE** – elektrische Sicherheit, jährlich überwacht
- **INP Greifswald** – ozonfrei am Luftaustritt
- **IUTA Duisburg** – gemessen mit und ohne Aktivkohle
- **Olfasense Kiel** – RONDO –95 % Fisch, –96,5 % Frittiergeruch

So wirkt er am besten

- Haube **10 Minuten vor** dem Kochen einschalten
- Nach dem Kochen **mind. 15 Minuten** auf Stufe 1–2 nachlaufen lassen
- Bei Grill oder Friteuse die Nachlaufzeit **verdoppeln**
- Fettfilter regelmässig reinigen



Video: Das Prinzip

So zerlegt der aira®-Filter Gerüche (1:39)
youtu.be/0W2MZVt8h9I



Video: Die Anwendungen

Wand-, Insel- und Deckenhauben, Umluft
im Sockel (1:07)
youtu.be/UL8avP_gXGk